

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

43

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 28. Oktober 2022

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Vom 31.10.2022 bis
04.11.2022 bleibt die
Bücherei geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!**

Weihnachtsbäume gesucht

Wir suchen für die Plätze der Gemeinden Mönshheim, Wimsheim und Wurmberg für dieses Jahr wieder Spender*innen von Weihnachtsbäumen.

Sollten Sie einen großen Nadelbaum im Garten haben und diesen vom Bauhof Heckengäu schlagen lassen wollen, dann melden Sie sich gerne bei Frau Claudia May, Gemeinde Mönshheim unter 07044 9253-22.



„Bibel und Wein“

Die Landfrauen laden zu einer außergewöhnlichen „Religionsstunde“ ein. Samstag, 29.10.2022, 19:00 Uhr, Alte Schule in Wimsheim



**Anmeldungen in der KiTa
ab sofort
auch online möglich**



Kirche Kunterbunt 2023

- Sa, 11. März Wertvoll
- Sa, 17. Juni Baggern, bauen, buddeln
- Sa, 07. Oktober Feuer und Flamme



Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim
Weitere Informationen auf unserer Homepage
Fotos: Team Kirche Kunterbunt





Aktualisierung der PM vom 5. Oktober 2022 (Änderungen in Rot)

Wichtige Informationen zur Grundsteuererklärung

Die Abgabefrist für die Grundsteuererklärung wird um drei Monate verlängert. Das haben die Finanzminister der Länder entschieden. Statt wie geplant zum 31. Oktober 2022, müssen die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken ihre Erklärung (Grundsteuer B) nun bis zum 31. Januar 2023 beim Finanzamt abgeben. In Baden-Württemberg sind bislang rund 1,7 Millionen Erklärungen eingegangen. Das sind 30 Prozent der insgesamt abzugebenden Erklärungen. Die Erinnerungen für die Grundsteuer B versendet das Finanzamt im ersten Quartal 2023.

Private Eigentümerinnen und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichem Besitz (Grundsteuer A) erhalten das Informationsschreiben für ihre Erklärung Anfang Januar 2023. Darin werden unter anderem das Aktenzeichen und verschiedene grundstücksbezogene Informationen mitgeteilt, die das Ausfüllen der Erklärung erleichtern. Jedoch ist die Abgabe auch jetzt schon möglich. Die Erinnerungen für die Grundsteuer A folgen im zweiten Quartal 2023.

Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite www.grundsteuer-bw.de abgerufen werden. Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung - wie Schritt-für-Schritt-Ausfüllanleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle.

Diejenigen, die ihre Erklärung bereits eingereicht haben, erhalten als nächstes den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt. Die ersten Bescheide sind bereits rausgegangen. Der Versand erstreckt sich bis ins Jahr 2024. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: Wenn sie den Grundsteuerwertbescheid und den Grundsteuermessbescheid bekommen und die gemachten Angaben stimmen, müssen sie nichts weiter unternehmen. Wer aber beispielsweise übersehen hat, die überwiegende Wohnnutzung anzugeben, kann das dem Finanzamt nachträglich noch mitteilen.

Die Grundsteuermessbescheide übermittelt das Finanzamt auch an die jeweilige Kommune. Sie bestimmt den Hebesatz und damit die Höhe der zukünftigen Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die Hebesätze werden von den Kommunen im Laufe des Jahres 2024 festgelegt. Wie hoch die Grundsteuer letztlich für die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer ausfällt, teilt ihnen ihre Kommune im finalen Grundsteuerbescheid mit. Bis dahin können keine Aussagen zur individuellen Höhe der Grundsteuer getroffen werden. Erhoben wird die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus geschlossen

Am Montag, 31. Oktober (Brückentag) bleibt das Rathaus geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

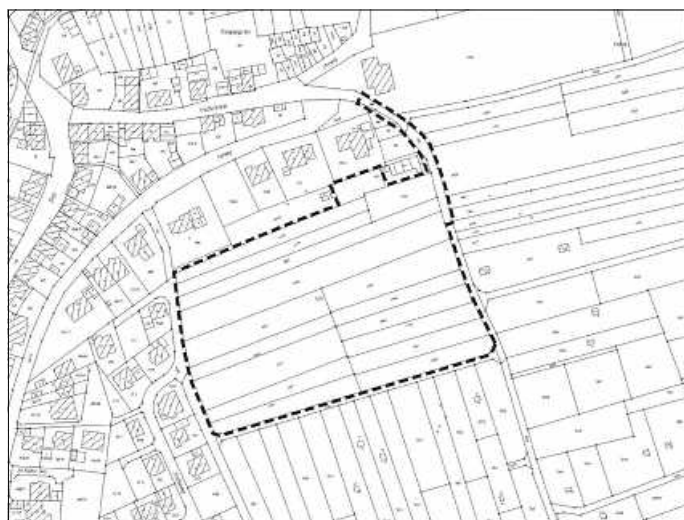
Einsparung von Energiekosten

Zur Einsparung von Energiekosten bleibt das Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr (27.12. - 30.12.2022) geschlossen. Wir bitten notwendige Termine auf dem Rathaus vor bzw. nach diesen Schließtagen einzuplanen. Denken Sie auch rechtzeitig an die Beantragung von Reisepässen oder Personalausweisen.

Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Wimsheim Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Breitlohweg / Falltor“ im beschleunigten Verfahren gem. §13b BauGB

Am 16.11.2021 hat der Gemeinderat der Gemeinde Wimsheim in der öffentlichen Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans und den Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften „Breitlohweg / Falter“ gebilligt und beschlossen, diesen gemäß § 13b i.V.m. § 13a Abs.2 Nr.1 und § 13 Abs.2 Nr.2 sowie § 3 Abs.2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Da es sich um einen Bebauungsplan nach § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren handelt, hat gemäß § 13b BauGB i.V.m. §13a Abs.2 Nr.1 BauGB und § 13 Abs.2 Nr.1 BauGB keine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange stattgefunden.

Der räumliche Geltungsbereich mit einer Gesamtfläche von ca. 2,0 ha ist dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt zu entnehmen.



Plan: Gemeinde Wimsheim

Der Bebauungsplanentwurf vom 04.11.2021 und der Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften vom 04.11.2021, mit gemeinsamer Begründung vom 04.11.2021 einschließlich den Anlagen zum Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften liegen in der Zeit vom

07.11.2022 bis einschließlich 23.12.2022

im Rathaus der Gemeinde Wimsheim (Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim) öffentlich aus.

Zutritt zum Rathaus erhalten die Bürger nach telefonischer Voranmeldung bei Frau Rentschler, Tel.: 07044/942718 oder per E-Mail ulrike.rentschler@wimsheim.de.

Ergänzend zur Auslegung im Rathaus werden die ausgelegten Unterlagen während des Zeitraums der Auslegung auch unter folgender Adresse auf der Homepage Gemeinde Wimsheim

<https://www.wimsheim.de/rathaus/bauleitplanung/>

in elektronischer Form verfügbar sind.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b BauGB – Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren – ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt (§ 13 Abs. 3 BauGB).

Eine Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird zeitgleich durchgeführt.

Wimsheim, den 28.10.2022

Mario Weisbrich, Bürgermeister

Rückschnitt von Hecken und Bäumen

Nach § 28 Straßengesetz für Baden-Württemberg ist das Lichtraumprofil entlang von Bundes-, Landes- und Kreis- und Gemeindestraßen, für Gehwege, Radwege und Fahrbahnen von jeglichen Beeinträchtigungen freizuhalten.

Darunter fallen auch Bäume, Sträucher und Äste, die als grüne Inseln im Lebensraum des Menschen eine überaus vielfältige und wertvolle Funktion besitzen, jedoch falls Sie ins Lichtraumprofil hineinragen, von den Grundstücksbesitzern entsprechend zurückzuschneiden sind.

Der Sicherheitsraum über der Fahrbahn muss mindestens 4,50 m, bei Rad- und Gehwegen 2,25 m betragen, der seitliche Abstand vom befestigten Fahrbahnrand 0,50 m.

Bepflanzungen, die in die Sichtfelder der Einmündungen hineinragen, müssen auf eine Höhe von 0,80 m zurückgeschnitten werden.

Der Rückschnitt ist so vorzunehmen, dass der Zuwachs nicht das Lichtraumprofil beeinträchtigt.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit ergeht daher an alle Haus-, Garten- und Grundstücksbesitzer die dringende Bitte:

- In Gehwege oder Fahrbahnen hineinragende Pflanzen so zurückzuschneiden, dass keine Behinderung mehr gegeben ist.
- Straßenbeleuchtungen (Freischneiden des Beleuchtungskörpers), Verkehrszeichen, welche durch eigenen Bewuchs verdeckt sind, sind ebenfalls freizumachen.
- Baumäste, die in den Sichtraum einer Straße oder eines Feldweges hineinragen bis zur Höhe von 4,50 m zu entfernen.

Im Hinblick auf die Zufahrt von Feuerwehr- und Rettungsdiensten wird in diesem Zusammenhang auch gebeten, die Hausnummern-Beschilderung ggf. freizuschneiden.

Rentenangelegenheiten

Dienststellen der Rentenversicherung am 31. Oktober 2022 geschlossen

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg informiert, dass am **Montag, 31. Oktober 2022 alle Dienststellen inklusive der Regionalzentren und Außenstellen geschlossen** bleiben. Auch Video- und telefonische Beratungen finden an diesem Tag nicht statt. Die Schließung ist ein Baustein der DRV Baden-Württemberg bei der Umsetzung des 5-Punkte-Plans der Landesregierung „Baden-Württemberg rückt zusammen“ zur Reduzierung des Energieverbrauchs.

Besonders wirkungsvoll und damit „clever“ sind dabei mehrtägige Zeitspannen, um beispielsweise Heizungsanlagen komplett runterfahren zu können und somit zusätzlich Energie einzusparen. Ab dem 2. November 2022 sind sämtliche Dienststellen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Eine weitere Schließung erfolgt vom 27. bis 30. Dezember 2022.

Aus dem Standesamt

Sterbefälle

Verstorben ist am 01.10.2022 Herr Johann Muthsam, 98 Jahre, Wimsheim

Wir gratulieren

am 30. Oktober Frau Helga Lakaschus zum 85. Geburtstag. Dazu gelten ihr die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

am 2. November Herrn Rainer Herrig zum 80. Geburtstag. Dazu gelten ihm die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.



Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Brückentag vor Allerheiligen

Am Montag, 31.10.2022 bleibt die KiTa geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Anmeldungen in der KiTa ab sofort auch online möglich

Liebe Eltern, ab sofort können Sie Ihre Kinder für Kindergarten und Krippe direkt online anmelden. Hierzu gehen Sie bitte auf die Homepage www.wimsheim.de:

- Rubrik „Leben in Wimsheim“ - bitte hier auf Kindergarten klicken
- Rubrik „Bildungseinrichtung“ - bitte nochmals auf Kindergarten klicken

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden unter www.wimsheim.de.

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter*innen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23
katrin.hoelle@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica 9427 – 12
standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Monika Bossert 9427 – 13
Marion Mörk 9427-13
buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Samara Della Ducata 9427 – 17
kaemmerei@wimsheim.de

Kasse

Monja Heidinger 9427 – 16
finanzen@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 - 194
Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvbh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17
(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29

Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de
Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis

07231 / 308-0
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117
Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr
Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim: Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Telefon 07231 969-2969
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Telefon 116 117
Mo - Fr 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Sa, So, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

zu erfragen über Telefon:
Bereich Pforzheim 0621 38 000 - 818
Bereich Mühlacker 0621 38 000 - 816
Bereich Neuenbürg 0621 38 000 - 807

Apotheken-Notdienst

29.10.2022

Kloster-Apotheke Horrheim,
Klosterbergstr. 42,
71665 Vaihingen an der Enz
(Horrheim),
Tel. 07042 3058

29.10.2022

Rosen-Apotheke, Wurmberger Str. 13,
75446 Wiernsheim, Tel. 07044 5027

30.10.2022

Stadt-Apotheke, Frankfurter Str. 30,
75433 Maulbronn, Tel. 07043 900100

Tierärztlicher Notdienst

29.+30.10.2022

Tierarztpraxis Schuch
Malmsheimer Str. 1
71272 Renningen
07159 - 800585

01.11.2022

Kleintierpraxis Engelberg
Herderstr. 2
71229 Leonberg
07152 – 25255

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim,
Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
gaggenau@nussbaum-medien.de

- Dort befindet sich am Ende der Seite ein Link zur „Online-Anmeldung“
 - Bitte klicken Sie hier auf „zur tabellarischen Übersicht“
 - Sie gelangen nun zum Anmeldeformular.
- Wir freuen uns über diese Vereinfachung und bitten Sie, Ihre Anmeldungen zukünftig online vorzunehmen.



Plan: KiTa

Ortsbücherei



Öffnungszeiten der Bücherei Wimsheim

Unsere Öffnungszeiten:

- Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr**
- Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr**
- Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr**

Kirchgasse 5
Altes Schulhaus
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 07044-9427-29

Herbstferien

Vom **31.10.2022 bis 04.11.2022** bleibt die Bücherei geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!

WINTERZEIT UMSTELLUNG

In der Nacht vom **29. Oktober 2022** auf **30. Oktober 2022** wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

Die Zeitumstellung findet nachts um 3:00 Uhr statt.

Abfall aktuell

November	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Friolzheim Uhrzeit	Recyclinghof Wurmberg Uhrzeit	Sonstiges
1 Di	Allerheiligen						
2 Mi		X			14:00-17:30	09:00-12:30	E
3 Do				X			
4 Fr					14:00-17:30	09:00-12:30	
5 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
6 So							
7 Mo	X						
8 Di							
9 Mi					09:00-12:30	14:00-17:30	
10 Do							
11 Fr					09:00-12:30	14:00-17:30	
12 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
13 So							
14 Mo							
15 Di					14:00-17:30		
16 Mi							
17 Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
18 Fr							
19 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
20 So							
21 Mo	X						
22 Di						14:00-17:30	
23 Mi			X				
24 Do					09:00-12:30	14:00-17:30	
25 Fr							
26 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
27 So							
28 Mo							
29 Di		X					
30 Mi				X	14:00-17:30	09:00-12:30	

Alle Termine gelten nur für Tonnen bis 240 Liter.

Standort Recyclinghof

Friolzheim: Ende der Brühlstraße, Bauhof
Wurmberg: Öschelbronner Str. 62

Häckselplatz

südlich des Schützenhauses beim Lärmschutzwall,
geöffnet: ganzjährig
Mo.-Fr. von 07.00-20.00 Uhr
Sa. von 07.00-18.00 Uhr
So. und Feiertag geschlossen

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 28.10. trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18:30 Uhr in Zivil zum Mensch-ärgere-Dich-nicht-Turnier im Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter in Mönshheim

Jeden Donnerstag findet in Mönshheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zu recht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenbeförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Info-Veranstaltungen für Landwirte zum Förderantrag FAKT und zur Antragstellung im Ökolandbau ab 2023

ENZKREIS. Zu Info-Veranstaltungen zur neuen Förderperiode und zum Gemeinsamen Antrag 2023 laden das Landwirtschaftsamt und die Bio-Musterregion Enzkreis ein. Online gibt es einen Abend zur neuen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) am Mittwoch, 9. November, und zum Förderantrag FAKT am Mittwoch, 23. November, jeweils ab 19 Uhr. Die Zugangsdaten und weitere Informationen erhalten Angemeldete etwa zwei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

Am Montag, 14. November, gibt es zudem eine Präsenzveranstaltung im Landratsamt mit dem Schwerpunkt Antragstellung im Ökolandbau ab 2023 und mit Informationen zur Agrarreform. Beginn ist hier um 13:30 Uhr mit Kaffee, die Vorträge starten um 14 Uhr; das Ende ist für 16 Uhr geplant.

Eine Anmeldung ist ab sofort und bis drei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung möglich auf <https://events.enzkreis.de/index.php>. Weitere Informationen gibt es bei Annett Marx und Vanessa Vetter unter Telefon 07231 308-1810 oder -1832.

(enz)

Landwirtschaftsamt bietet wieder Termine an: Fachgerechten Obstbaumschnitt in Praxiskursen erlernen

PFORZHEIM/ENZKREIS. „Fachgerechte Schnittmaßnahmen an Obstbäumen lassen sich nur im Rahmen von praktischen Kursen richtig erlernen“, ist sich Bernhard Reisch, Obstbauberater beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises und damit Experte für Obstbäume, sicher. Das Landwirtschaftsamt bietet deshalb zum Jahresbeginn 2023 wieder

mehrere Schnittkurse für Obstbaumbesitzer aus dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim an.

„Beim Schnitt junger Obstbäume steht die Erziehung einer stabilen Baumkrone im Vordergrund“, erklärt Reisch und betont, dass auch Altbäume zum Erhalt ihrer Kronenstabilität einen maßvollen Auslichtungsschnitt benötigen. „Die Schnitte erhöhen die Vitalität und damit auch die Lebensdauer der Bäume“, weiß der Fachmann.

Der Schnitt von Halb- und Hochstämmen steht bei den beiden zweitägigen Kursen am 4. und 5. Januar beziehungsweise am 17. und 18. Februar im Mittelpunkt. Die Kursgebühr beträgt jeweils 60 Euro pro Person.

Ein dreitägiger Kurs ist vom 19. bis 21. Januar geplant. Er beinhaltet sowohl den Schnitt von Halb- und Hochstämmen als auch den Schnitt von Spindelkronen, Beerensträuchern und besonderen Obstarten wie Pfirsich und Sauerkirsche. Die Kursgebühr hierfür beläuft sich auf 80 Euro.

Alle Kurse richten sich an Neueinsteiger, aber auch an Interessenten, die ihre Kenntnisse im Obstbaumschnitt auffrischen oder vertiefen möchten. Sie finden jeweils ganztägig in Streuobstwiesen, Gärten oder Obstanlagen im Enzkreis statt.

Anmeldungen für alle drei Kursangebote nimmt das Landwirtschaftsamt bis einschließlich 15. November per Telefon unter 07231 308-1800 oder E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de unter Angabe der Adresse und einer Telefonnummer entgegen. Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt.

(enz)

Am 31. Oktober: Landratsamt und Zulassungsstellen des Enzkreises geschlossen – Deponie Hamberg ebenfalls zu – Behörde ist auch telefonisch nicht erreichbar

ENZKREIS/Maulbronn/Mühlacker. Das Landratsamt Enzkreis in Pforzheim mit sämtlichen Außenstellen bleibt am Montag, 31. Oktober, geschlossen. „Wir schließen am Brückentag, um Strom und Heizenergie einzusparen“, erklärt Landrat Bastian Rosenau dazu. „Da ohnehin viele Kolleginnen und Kollegen an diesem Tag Urlaub nehmen, müssten wir die Heizung für praktisch halbleere Gebäude hochfahren.“ Geschlossen bleiben das Haupthaus in der Nordstadt und das Haus in der Östlichen, die beiden Zulassungsstellen, das Landwirtschafts- und das Gesundheitsamt, die Führerschein- und die Beratungsstellen und alle anderen Außenstellen. Auch die Deponie Hamberg in Maulbronn hat an diesem Tag zu.

Alle Dienststellen und Einrichtungen stehen den Bürgerinnen und Bürgern ab dem 2. November wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

(enz)



Bei den drei Obstbaumschnittkursen des Landwirtschaftsamtes steht die praktische Arbeit im Mittelpunkt.

Foto: (enz; Fotograf: Bernhard Reisch)

Infoveranstaltung des Jugendamtes am Mittwoch, 16. November: Ehrenamtliche Personen als Vormund gesucht

ENZKREIS. Es gibt viele Gründe, warum ein Kind nicht mehr in seiner Familie leben kann: die Eltern leben im Ausland, sind gestorben oder aufgrund von Krankheit nicht in der Lage, ihr Kind angemessen zu erziehen. In all diesen Fällen brauchen Kinder und Jugendliche eine gesetzliche Vertretung, die Zeit für sie hat, ihre Interessen wahrnimmt und mit ihnen gemeinsam die weiteren Schritte ins Erwachsenenwerden geht.

Für diese sehr verantwortungsvolle Aufgabe sucht das Jugendamt des Enzkreises Personen, die sich ehrenamtlich als Vormund für einen jungen Menschen einsetzen möchten, um an Stelle der Eltern über alle wichtigen Belange ihres Mündels zu entscheiden.

Welche Voraussetzungen diese Person mitbringen muss, wie das Procedere abläuft und auch welche Aufgaben im Einzelnen auf einen Vormund zukommen, darüber informiert das Jugendamt bei einer Veranstaltung am Mittwoch, 16. November, um 19 Uhr im Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, in Pforzheim. Wer sich dafür interessiert und an der Veranstaltung teilnehmen möchte, kann sich ab sofort entweder telefonisch unter 07231 308-9380 oder per E-Mail an Ehrenamtliche.Vormundschaften@enzkreis.de beim Jugendamt anmelden. (enz)

„Welche Perspektiven hat die Wirtschaft im Enzkreis?“ Landratsamt startet Umfrage bei 1.750 Betrieben

ENZKREIS. Ein möglichst genaues Bild, wie sich die derzeitigen Krisen auf die heimischen Betriebe auswirken, soll eine breit angelegte Unternehmensbefragung bringen, die das Landratsamt in diesen Tagen startet. Die Ergebnisse sollen in eine Wirtschaftsförderungsstrategie für den Landkreis einfließen. „Wir verschaffen uns einen fundierten Einblick über die aktuell größten Herausforderungen der Betriebe und wollen unternehmerische Strategien für die Zukunft erkennen“, erläutert Jochen Enke, Leiter der Wirtschaftsförderung im Landratsamt.

Für eine mittel- bis langfristige Einschätzung der Wirtschaftsentwicklung werden in der Befragung unter anderem die Themen Fachkräfte, Digitalisierung, Gewerbeflächen und Nachhaltigkeit behandelt. Da die Umfrage in nicht-anonymer Form erfolgt, können Betriebe identifiziert werden, die als Pioniere unterwegs sind, etwa bei der Digitalisierung oder dem Klimaschutz. Die insgesamt anonymisierten Ergebnisse der Unternehmensbefragung sollen im Frühjahr öffentlich vorgestellt werden.

Mit einem Schreiben lädt Landrat Bastian Rosenau die Betriebe zur Teilnahme an der Online-Umfrage ein. „Wir bitten die Unternehmen, mit uns über die Befragung in einen engen Dialog zu kommen“, sagt Rosenau. „Nur wenn wir wissen, wo die Unternehmen konkreten Bedarf haben, können wir passende Angebote konzipieren und auf den Weg bringen.“

Unternehmen, die keinen Fragebogen erhalten haben, sich aber beteiligen möchten, werden gebeten, sich an Jochen Enke zu wenden: E-Mail jochen.enke@enzkreis.de oder Tel. 07231 308-9266.

(enz)

Nachhaltigkeits-Tipp Oktober: Sanieren für doppelten Komfort: Die eigenen vier Wände barrierefrei und energiesparend gestalten

keep/Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Stehen Sanierungen oder Umbauten

Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim



an, empfiehlt es sich, sowohl die Barrierefreiheit des eigenen Zuhauses wie auch dessen Energieeffizienz zu verbessern. Das spart Kosten und erhöht den Nutzen für die Bewohner*innen.

Viele Eigenschaften von Wohnungen und Häusern gelten anfangs als charmant. Lebensverhältnisse und Bedürfnisse können sich mit der Zeit jedoch ändern. Macht das Alter den Alltag beschwerlicher und schränkt die Mobilität ein, können Höhenunterschiede oder die geringe Breite von Durchgängen zu wahren Hindernissen werden. Dann gilt es, mit Sanierungsmaßnahmen möglichst viele Barrieren zu beseitigen. Häufig lassen sich gleichzeitig Haus oder Wohnung energetisch verbessern. Hier einige Beispiele:

Eingangstür: Zugänge zu Wohnungen und Häusern weisen durch Treppen oder Schwellen und unzureichende Breite häufig Hürden auf. Rampen, tiefe Trittstufen sowie rutschfeste Beläge schaffen in Kombination mit Handläufen Abhilfe. Auch aus energetischer Sicht bieten mangelhafte oder fehlende Dichtungen in Türen sowie veraltete Türrahmen viel Einsparpotenzial. Werden diese Schwächen behoben, sollten Lärmschutz und Sicherheitsaspekte mitgedacht werden. Eine bedarfsgerechte Beleuchtung mit LED-Leuchtmitteln minimiert das Unfallrisiko zusätzlich und verbraucht in Verbindung mit einem Bewegungsmelder kaum Energie.

Fenstertüren: Balkon- oder Terrassentüren können sich als Stolperfallen entpuppen. Barrierefreie Türen mit ausreichenden Durchgangsmaßen sowie bodengleichen Schwellen ermöglichen einen schwellenfreien Zugang. Zudem verringern Mehrfach-Wärmeschutzverglasungen sowie zugluft- und schlagregendichter Einbau den Heizenergiebedarf. Neben der barrierefreien Umsetzung mit gut erreichbaren Bedienelementen lassen sich auch Einbruch-, Sonnen- und Schallschutz realisieren.

Bad: Eine besondere Herausforderung für Barrierefreiheit bieten kleine Bäder. Dabei bedarf es gerade mal fünf Quadratmeter, um ein Bad rollstuhlgerecht zu gestalten. Im Zuge einer Badsanierung können gleichzeitig Heizung und Warmwasserbereitung optimiert werden. Dazu gehören etwa der Umstieg auf eine effizientere Warmwasserbereitung oder die Anpassung von Heizflächen. Mit einer Lüftungsanlage kann Feuchtigkeit automatisch abgeleitet und Schimmel vermieden werden.

Smart Home: Mit smarten Anwendungen kann das Wohnen komfortabler, sicherer und energiesparender werden. So lässt sich mittels Bewegungsmelder der Herd abschalten, oder mit einem Funkrauchmelder Alarm auslösen, wenn es zu einem Brand kommt. Fenstersensoren sorgen dafür, dass Fenster automatisch geschlossen oder geöffnet werden. Rollläden können zentral oder jeder für sich elektronisch bedient werden. Viele dieser Techniken sind nachrüstbar.

Bei Fragen zum energieeffizienten und barrierefreien Sanieren hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) und der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.keep-energieagentur.de und

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder montags bis donnerstags zwischen 9 und 12 Uhr **bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) unter 07231 – 308 6868** oder bundesweit kostenfrei unter **0800 – 809 802 400**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Die Arbeit der **Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep)** wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

Kontakt

keep

Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Zerrennerstraße 28

75172 Pforzheim

Telefon: +49 (0) 7231 308 6868

Fax: +49 (0) 7231 308 9103

info@keep-energieagentur.de

www.keep-energieagentur.de

Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH informiert Bauherr*innen individuell, produkt- und herstellernerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberater*innen wertvolle Tipps holen.



Bei Sanierungen sollten Barrierefreiheit und energetische Sanierung miteinander bedacht werden. Dass beide Aufwertungen der Immobilie optisch attraktiv gelöst werden können, zeigt dieses Badezimmer

Foto: pixabay

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Mittwoch, den 16.11.2022** findet in Heimsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zu recht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
 - Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
 - Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 16 bis 17 Uhr im Rathaus Heimsheim statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Mitteilungen von Ämtern

Polizei

Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert:

Einbruch in Haus und Seele

Sie kommen nach Hause, sehen die aufgehebelte Tür, dahinter die offenstehenden ausgeräumten Schränke, die durchwühlten Schubladen und „Intimes“ überall auf dem Boden verteilt. Der nach außen sichtbare materielle Schaden lässt sich beseitigen und gegebenenfalls ersetzen. Eines lässt sich allerdings nicht so einfach wieder herstellen - das Gefühl sich in der eigenen Wohnung sicher zu fühlen.

Sich ständig wiederholende Bilder der durchsuchten Wohnräume nach dem Einbruch, die Frage „warum haben sie ausgerechnet bei uns eingebrochen?“ und die Ungewissheit über die Täter führen häufig zu Angst und dem Gefühl der Erniedrigung und Machtlosigkeit. Nicht selten wollen Betroffene sogar deshalb aus ihrem Haus ausziehen.

Einbruchsdiebstahl ist jedoch kein unabwendbares Ereignis, denn effektive Sicherungstechnik kann Einbrüchen vorbeugen.

Aufeinander abgestimmte Sicherungseinrichtungen erhöhen den Widerstandswert eines Objektes und haben zudem abschreckende Wirkung.

Lassen Sie sich deshalb von Experten beraten. Sinnvoller Einbruchschutz muss sorgfältig und individuell geplant werden. Dies ist nicht immer einfach, weshalb Ihnen die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Hilfe leisten. Vereinbaren Sie einfach einen Termin.

Vor Ort begutachten polizeiliche Fachberater für Sicherungstechnik hierbei Ihr Haus oder Ihre Wohnung, analysieren die Schwachstellen und erarbeiten ein speziell auf Sie abgestimmtes Sicherheitskonzept.

Sie möchten eine Beratung? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Polizeipräsidium Pforzheim

Referat Prävention

Geschäftszimmer

Tel.: 07231-186 1201

pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de

Ihre Polizei!

Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll, sondern zum **Altpapier**

Soziales

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit
„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Ta-
gesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080
Fax.: 07231 13940899

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6
75175 Pforzheim
Telefon: 07231/969-8900
info@kbs-pforzheim.de
www.kbs-pforzheim.de

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende
und individuelle Beratung im Vor-
und Umfeld von Pflegebedürftigkeit
für alle Altersgruppen rund um das
Thema Pflege:



- Aufzeigen vorhandener Unterstützungsangebote
 - Beratung über sozialrechtliche/ finanzielle Leistungen wie z.B. Pflegeversicherung, Sozialhilfe u.ä.
 - Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
 - Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
 - Erstellung eines individuellen Hilfeplans
 - Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen
- Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 - 13.00 Uhr und Di 15.00 - 18.00 Uhr
Tel. 07041 89 74 - 50 22, E-Mail: psp@enzkreis.de
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Kronprinzenstraße 22
75177 Pforzheim
Tel. 07231/373-236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Bahnhofstr. 86, 75417 Mühlacker
Tel. 07041-8153689
www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e.V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung.
Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter
drei Jahren.
Kontakt: 07231-128 844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete,

Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim
Tel.: 07231 92277-0
www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar:
Mo, Di, Do: 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Mittwoch: 14 – 17 Uhr
Freitag: 10 – 12 Uhr
... und nach Vereinbarung
Offene Sprechstunde (für Erstkontakt):
Montag 16 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10 – 11.30 Uhr
... einfach ohne Termin vorbeikommen.



Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 30870

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch-
und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der
Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekas-
sen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839
E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten
geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
Demenzzentrum: 07041 - 8974 500
Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07041 - 8974 5022
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu: 07041 -
8974 5023

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54
E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de
Öffnungszeiten: Dienstag von 10.00 – 12.00 Uhr und Don-
nerstag von 08.00 – 12.00 Uhr
Seelsorge und Ansprechpartner:
Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04